

Reichenburg fürs Kantonale gerüstet

Trotz einiger Neulinge in der Riege erreichte der STV Reichenburg am Laufentaler Verbandsturnfest in Röschenz den sehr guten 3. Rang – Oberturner Vitus Spörri kann zuversichtlich nach Küssnacht schauen

VON MARKUS ROMER

Am vergangenen Wochenende beteiligte sich der STV Reichenburg am 69. Laufentaler Verbandsturnfest in Röschenz. Am Samstag fanden nur Einzeltturnwettkämpfe statt.

Die Sektionswettkämpfe gingen erst am Sonntagmorgen los. Um 10 Uhr galt es für die 1000-Meter-Asse und unsere Steinstösser ernst.

Die nicht gerade idealen Voraussetzungen verleiteten aber die Turner und die eine Turnerin zu Höchstleistungen.

Peter Scherrer spulte die 1000 Meter mit der schnellsten Zeit von allen Turnfestteilnehmern ab; sagenhafte 2:47, und das auf glitschigem und verdrecktem Asphalt und 180-Grad-

Kurven. Janine Höner lieferte ebenfalls ein tolles Rennen und steuerte mit 3:29 ebenfalls fast eine 30 zum Sektionsresultat bei. Die Durchschnittszeit ergab eine Note von 28,63 Punkten. Die Punktetabelle war unter diesen Umständen fast ein bisschen zu hoch angesetzt.

Die zum erstenmal mit fünf Turnern angetretenen Steinstösser hatten mit dem tückischen Terrain so ihre Probleme, so konnte der Anlauf auf nassem Rasen nicht optimal ausgenützt werden.

Für Ueli Mettler war das jedoch kein Hindernis, den Stein an die 10-Meter-Grenze zu setzen. Mit der guten Note von 28,70 hatten die Reichenburger hier das Bestmögliche herausgeholt.

Ueli Mettler auch im Steinheben vorne

Das Steinheben, leider ohne unseren verletzten Fähnrich Toni Buff, lief dann wieder bestens. Auch hier zeigte Ueli Mettler allen den Meister und lupfte das «bloss» 22,5 kg schwere «Steinchen» 43 Mal gegen den Himmel, als wäre das die einfachste Sache der Welt.

Die vier starken Mannen erreichten hier eine Punktzahl von 29,65. Die Minitrampolin-Sprünge, verletzungsbedingt nur mit acht Turnern vorgetragen, gelangen wirklich sehr gut. Hohe und schöne Sprünge und ein rasiges Programm entlockten den zahlreich erschienenen Zuschauern sogar Szenenapplaus. Gespannt wartete man auf die Note, welche mit 28,99 sicher gut war,

jedoch durchaus hätte höher sein dürfen; zufrieden war man trotzdem.

Gymnastikdarbietung gelang ausgezeichnet

Die Gymnastik, welche erst um 14.50 Uhr vorgeführt wurde, bildete den Abschluss. Die Zuschauer waren ob dieser Vorführung begeistert. Es lief alles wie am Schnürchen, ohne jeglichen Patzer bis in die letzten Sekunden.

Der tosende Applaus bestätigte den Reichenburgern, eine regelrechte «Rasenkur» hingelegt zu haben. Die Note von 29,58 entschädigte für etliche Schweisstropfen, vor allem die jungen Turner zeigten hier mit viel Engagement eine Topleistung. Für das nächste Turnfest in Küssnacht

lässt das einiges erhoffen. Das grosse Rechnen begann und das lange Warten auch, fand doch die Rangverkündigung erst um 19 Uhr statt.

Aber das Warten lohnte sich, toller 3. Rang mit 117,04 Punkten und das mit vielen Neulingen im Team.

Ein Dank gehört hier sicher dem Oberturner Vitus Spörri, welcher durch die Verletzungen und Krankheiten vieler Turner sicher nicht aus dem Vollen schöpfen konnte.

Das nächste Turnfest steht schon vor der Tür, das Schwyzer Kantonale in Küssnacht. Die Reichenburger fiebern diesem Ereignis entgegen und werden versuchen, es den Gegnern so schwer wie möglich zu machen. Gerüstet sind sie jedenfalls bestens.

Einmal dominierten die Geräteturner

ende Wettkämpfe am ersten Laufentaler Verbandsturnfest in Röschenz

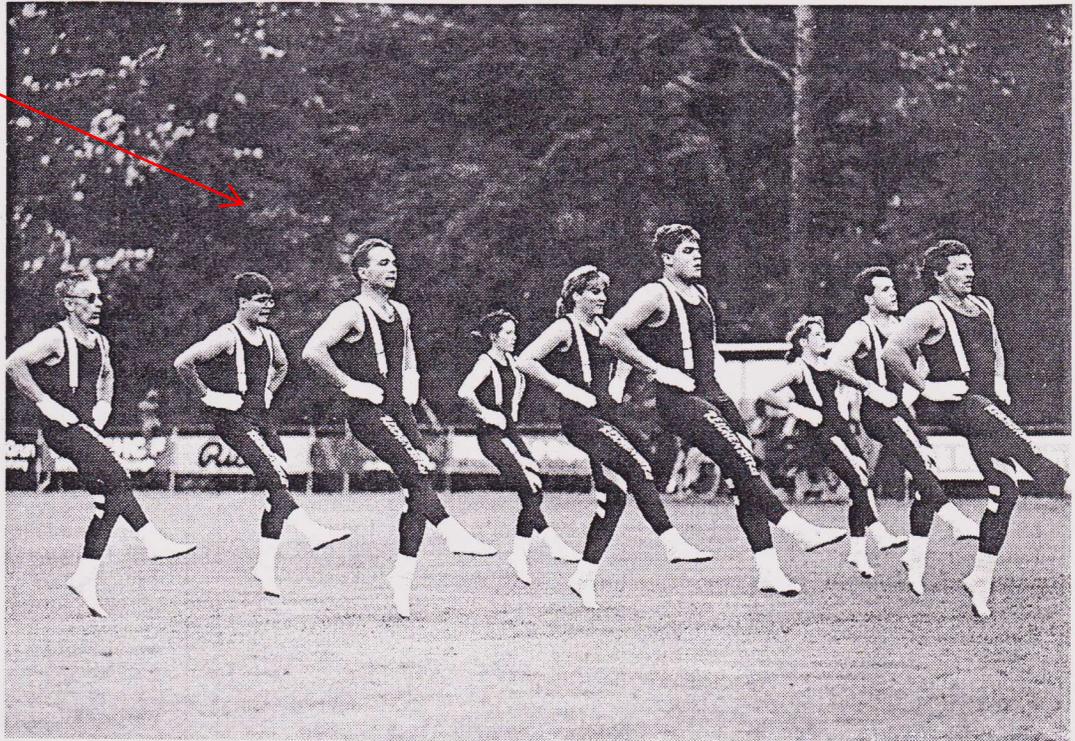
er verliehen
entaler Ver-
Röschenz
Note. Allen
iti unter der
her erfolg-
izer Kunst-
Piatti-Kess-
r viel Spek-
t.

ger Schönheits-
aufentaler Ver-
chenz war das
Leichtathleten,
die Löffler
Schluss keinen
am Leib. Damit
abgehackt. Der
ng für das Turn-
nz hatte ganze

Sektionsturnern
aufentaler Ver-
er TV Rütli im
sartiger Kulisse
leitung der bis-
weizer Kunst-
kessler, war der
d am Reck eine
as Minitrampo-
Riege ein Feu-
Überschlagen,
e. Mit 118.22
r TV Rütli ver-
vor Dittingen
Reichenburg

Gerätektionie-
ine besondere
die Schweizer
g am Pferdpa-
Kirchberg an
f. Schade, dass
ur gerade noch
n turnten. Wäh-
Schaukelringen
n gute Vorfüh-

Mit einer originellen Aufführung überraschte am ersten Laufentaler Turnfest die Gastsektion TV Reichenburg. Fotos Hänggi



rungen gelangen, patzten die Röschenzer.

Zwingen im Aufwind

Aus Laufentaler Sicht sorgte der TV Zwingen im Sektionsturnen für eine kleine Überraschung. Die Leichtathletik-Sektion erkämpfte sich hinter Dittingen die zweitbeste Note im Tal und rangierte im Schlussklassement vor den favorisierten Laufnern. Das Wettkampfglement erlaubt den Einsatz von Damen im Sektionsturnen der Herren – auch in der Leichtathletik. Zwingen nutzte die Möglichkeit ebenso wie der neu gegründete TSV Wahlen, der sich allerdings mit dem 10. Rang bescheiden musste.

Anders bei den Damen: Hier gaben die Wahlnerinnen einmal mehr den Tarif an. Mit ausgeglichenen Leistun-

gen und der hohen Note 28.340 bestätigten die kantonalen Turnfestsiegerinnen ihre Form in Röschenz. Knapper fiel die Entscheidung um die weiteren Ränge aus, wobei diesmal die Zwingnerinnen für die kleine Sensation verantwortlich waren: Mit hauchdünnem Vorsprung verwiesen sie die DR Dittingen auf den dritten Rang.

Favoritensiege in der Gymnastik

Ein besonderer «Farbklecks» in der Gymnastik war der SRV Reichenburg, der mit Handschuh und Zylinder die wohl originellste Darbietung zeigte (Note 29.58). Für Grellingen, das sich für die Schweizer Meisterschaften vorbereitet der richtige Sparring-Partner. Zwar gewann Grellingen erwartungsgemäss den verbandsinternen Gymnastikfinal bei den Herren (29.47), für den grossen Coup fehlen allerdings noch einige Hundertstel. Bei den Damen ertanzten und erstrahlten sich die Wahlnerinnen den Sieg in der Gymnastik (9.625).

Fazit: Das erste Laufentaler Verbandsturnfest machte die Attraktivität des modernen Turnens augenscheinlich. Und noch etwas. Der TV Röschenz bewies, dass selbst bei beschränkten Platzverhältnissen ein faires und stimmungsvolles Turnfest möglich ist. Ein Ansporn für die Zukunft.

Rangliste: Sektionsturnen Herren: 1. TV Rütli 118.22 Punkte, 2. TV Dittingen 117.84, 3. SRV Reichenburg 117.04, 4. TV Zwingen 116.96, 5. TV Laufen 116.81, ferner: 7. TV Büslerach 116.16, 8. TV Brislach 115.76, 9. TV Liesberg 115.60, 10. TSV Wahlen 115.41, 11. TV Röschenz

DR Dittingen 27.913, 4. DR Blauen 27.720, 5. DR Brislach 27.575, 6. DTV Grellingen 27.213, DR Röschenz 27.100, DTV Magden 26.871.

Gymnastikfinal Herren: 1. TV Grellingen 29.47, 2. TV Blauen 29.07, 3. TSV Wahlen 29.05, Gymnastikfinal Damen: 1. DR Wahlen 9.625, 2. DR Dittingen 9.308, 3. DR Blauen 9.085.

Einzelwettkämpfe: Leichtathletik Turner Kat. A: 1. Jürg Schmidlin, Dittingen (4466), 2. Pascal Buser, Dittingen (4336), 3. Thomas Spano, Zwingen (4025). – Ferner: 5. Ruedi Jermann, Dittingen (3886), 7. Christian Roth, Dittingen (3770), 8. Markus Schmidlin, Dittingen (3709), 9. Christoph Kopp, Brislach (3641), 10. Manfred Meury, Zwingen (3638).

Kat. B: Mike Zeller, Wahlen (3432), 2. Mike Cueni, Brislach (3214), 3. Thomas Meury, Blauen (3163). – **Kat. C:** 1. Francesco Lettera, Zwingen (2932), 2. Simon Lerch, Regensdorf (2843), 3. Richard Norkas, Laufen (2806).

Turnerinnen Kat. A: 1. Chantal Hallauer, Dittingen (1804), 2. Simona Oser, Brislach (1643), 3. Andrea Mäder, Zwingen (1529), 4. Pamela Hügli, Brislach (1460), 5. Claudia Hueber, Zwingen (1437). – **Kat. B:** 1. Manuela Fürst, Zwingen (1544), 2. Daniela Meury, Blauen (1507), 3. Denise Meury, Blauen (1488).

Männerturnen: 1. Simon Halbeisen, Wahlen (1105), 2. Peter Seiler, Zwingen (1019), 3. Marcel Neyerlin, Wahlen (1009), 4. Urs Schmutz, Wahlen (983), 5. Edi Fluri, Grellingen (975).

Geräteturnen Turnerinnen: Test 3: 1. Nicole Studer, Röschenz (35.40). – **Test 4:** 1. Fabienne Schnell, Röschenz (37.30), 2. Fabienne Meyer, Röschenz (36.40). – **Turner G3:** 1. Robert Berke, Weisslingen (42.60). – **G4:** 1. Christian Schumacher, Weisslingen (46.05), 2. G5: 1. Thomas

